

Holz, Arno: An Gottfried Keller (1886)

- 1 Die Schönheit steht in deiner Schuld.
- 2 Durch deine Verse blitzt und rollt
- 3 Goethe'sches Gold!

- 4 Ich möchte dich bis in den Himmel heben,
- 5 Doch ach, du glaubst ja nicht an ihn,
- 6 Denn nur die Erde trägt dir Reben,
- 7 Rothe Rosen und weißen Jasmin.

- 8 Du bist mir auf hundert von Meilen entrückt,
- 9 Doch hab ich dir oft schon die Hand gedrückt
- 10 Und jauchz dir nun zu durch Nebel und Dunst
- 11 Das alte Sprüchlein: „Gott grüß die Kunst!“

(Textopus: An Gottfried Keller. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18296>)